

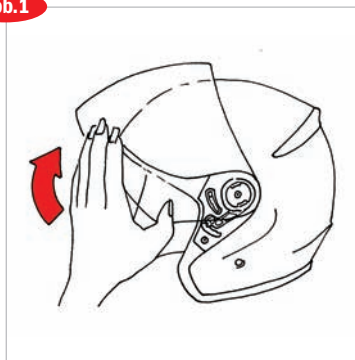
Wechsel des Helmvisiers

Legen Sie Ihren Helm bei allen Arbeiten unbedingt auf eine weiche, rutschfeste Unterlage, um diesen vor Kratzern und sonstigen Schäden zu schützen.

Bei Schwierigkeiten oder Fragen während des Visierwechsels brechen Sie Ihre Arbeiten am Helm oder am Visier ab, bevor Schäden entstehen. Wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihren Verkäufer oder das Louis Technikcenter unter der Faxnummer (040) 734 193 58 oder E-Mail-Anschrift: technikcenter@louis.de. So gewährleisten Sie gemeinsam mit Louis, dass der Visierwechsel korrekt durchgeführt wird.

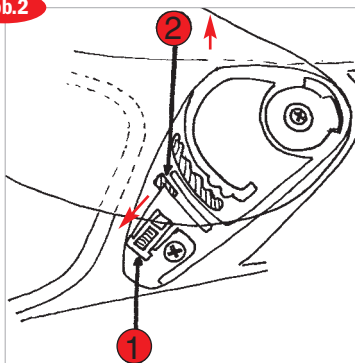
1. Klappen Sie das Visier vollständig auf (Abb.1).

Abb.1



2. Ziehen Sie den federverstärkten Arretierstift an der Visiermechanik auf einer Helmseite ein Stück weit nach unten und halten den Arretierstift mit dieser Hand in der Position fest (Abb.2, Punkt 1)

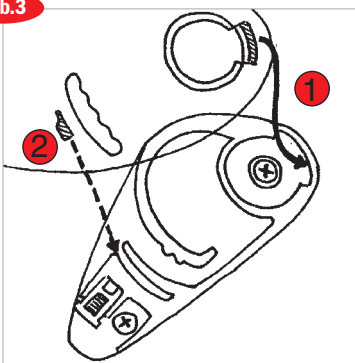
Abb.2



Führen Sie nun mit der anderen Hand das Visier langsam nach oben, sodass die Führungsnase (Abb. 2, Punkt 2) aus der Nut der Mechanik austritt. Wiederholen Sie den beschriebenen Vorgang mit der zweiten Visiermechanik auf der anderen Helmseite. Das alte Visier ist demontiert.

3. Nehmen Sie das neue Visier jeweils auf Höhe der Mechanik in beide Hände. Führen Sie es so an den Helm heran, dass es nach oben zeigt. Setzen Sie die Führungsnase des oberen Drehpunktes in die Nutausparung der Mechanik ein (Abb.3, Punkt 1) und schieben Sie das Visier mit ein wenig Druck auf dem unteren Drehpunkt (Abb.3, Punkt 2) nach unten. Das Visier rastet automatisch ein. Die federverstärkten Arretierstifte müssen nicht extra betätigt werden.

Abb.3



Der Visierwechsel ist abgeschlossen. Überprüfen Sie noch einmal, ob das Visier gut in den Nuten läuft und einwandfrei rastet, bevor Sie Ihren Helm wieder benutzen. Das Visier darf sich beim Bewegen nicht aus den Führungen lösen.